
Subject: haarausfall meiner tochter - vielleicht doch androgenetische alopezie?? bin total verwirrt!

Posted by [kermit](#) on Sat, 17 Dec 2011 12:52:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Ihr lieben,

entschuldigt, dass ich mich länger nicht gemeldet habe aber manchmal hat der tag tatsächlich nicht genügend stunden! weiß nicht, ob sich einige noch an den haarausfall meiner 11-jährigen tochter erinnern. leider sind wir noch nicht wesentlich weiter gekommen. sie hat zwischendurch mal akupunktur bekommen, dachte auch irgend wie es sei danach besser geworden, also dass sie weniger verliert aber heute morgen hatte sie die weste schon wieder voll mit haaren hängen. im moment bekommt sie eisensaft weil mein hausarzt, internist, zu dem ich jetzt einfach mal mit ihr hin bin, meinte sie hätte eisenmangel! sie soll jetzt bis februar den saft nehmen und wenn sich dann nichts getan hat, würde er mit seinem kollegen in der uni-klinik telefonieren um zu veranlassen, dass eine haarbalguntersuchung gemacht werden solle. wir waren bereits anfang des jahres dort aber es wurden damals lediglich die schilddrüsenwerte getestet! mein hausarzt meinte, ja klar, haarbalguntersuchung wäre eine nicht ganz billige angelegenheit aber wenn er dort anrufen würde, würden sie es auch machen!!! bin fast aus allen wolken gefallen!!! naja, ok, soviel erst mal dazu.

ich frage mich jetzt doch allerdings, ob bei meiner tochter nicht doch eine androgenetische alopezie vorliegt. hab die letzten tage einfach mal zu diesem thema gegoogelt. ich dachte immer bei dieser art des haarausfalles würden sich direkt die haare auf dem kopf lichten! jetzt habe ich allerdings gelesen, dass viele kleine nachwachsene flaumhaare am stirnansatz und in geheimratsecken bezeichnet für die androgenetische alopezie wären!!!! meine tochter hat viele kleine nachwachsende haare, sie hat auch geheimratsecken mit nachwachsenden haaren, allerdings hatte sie das immer schon, also, auch als sie 4 etc. war. zu der zeit hatte sie aber noch extrem viele haare!!! auch habe ich schon ganz viele frauen mit geheimratsecken gesehen, die trotzdem einen dicken fetten zopf haben!!!

leider haben eigentlich alle männer aus meiner familie und auch aus der familie meines mannes glatzen. meine mutter, schwiegermutter und tanten haben allerdings extrem dicke haare. ich verliere leider auch ziemlich viele haare, habe das vor jahren auch mal untersuchen lassen, kam aber nichts dabei heraus! da ich trotzdem meiner meinung nach dennoch noch genug haare auf dem kopf habe und meine tochter das problem jetzt in jungen jahren so extrem hat, habe ich mich bei mir nicht mehr darum gekümmert.

ich frage mich nur, ob sie bei den genen und der haarausfallart nicht doch androgenetische alopezie hat!! wie wird es genau festgestellt. sie hat vor 2 jahren ein trichoscan gemacht bekommen. kann man es mit dieser art der untersuchung feststellen? der arzt hat damals nichts gesagt!

sollte ich nochmal zum hautarzt und selbst speziell auf die art der alopezie hinweisen. ich kann bald nicht mehr, es ist auch zeitlich schwer mit den ganzen arztterminen und meine tochter bekommt das problem immer mehr vor augen geführt!!! will auch nicht zu sehr dramatisieren aber ich habe auch angst dass sie irgendwann keine haare mehr hat. sie trägt sie im moment meistens nur zu einem zopf zusammen, was meiner meinung nach auch nicht gut ist weil zuviel druck auf die haarwurzel ausgeübt wird aber sie fühlt sich mit offenen haaren einfach unwohl!!!

kurz und knapp wie stelle ich ganz sicher eine androgenetische alopezie fest? was wird bei einer

haarbalguntersuchung genau gemacht, muss wieder ein areal haare rasiert werden??

ganz lieben dank fürs lesen!!! vielleicht habe ich auch etwas durcheinander geschrieben, bitte es mir nachzusehen aber ich bin total konfus aber manchmal frage ich mich wieso das ausgerechnet meinem kind passieren muss!!! außerdem heißt es dass viele frauen unter haarausfall leiden aber egal wo ich hinschaue, sehe ich dicke haare, vor allem auch bei mädels im alter meiner tochter.

nochmals danke im voraus für eure antworten

liebe grüße
carmen

Subject: Aw: haarausfall meiner tochter - vielleicht doch androgentische alopezie??
bin total verwirrt!

Posted by [hoffnung](#) on Sat, 17 Dec 2011 14:35:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Carmen,

ich kann dir deine Fragen leider nicht beantworten, möchte aber folgendes festhalten:

Nachwachsende Haare am Stirnansatz und in den Geheimratsecken nennt man laut meiner Frisörin Sprunghaare, die (zum Glück) ein jeder hat. Meine 9jährige Tochter z.B, die mit einer beneidenswerten Mähne gesegnet ist, hat ständig einen ganz feinen nachwachsenden Flaum am Haaransatz.

Also ich würde da jetzt einmal nicht an androgenetische Alopezie denken und mich mit der kleinen über die neuen Haare freuen.

Ich hoffe so für euch, dass ihr die Ursache findet, da ich weiß, wie sich eine erwachsene Frau mit Haarausfall fühlt, wie muss es dann erst dem Kind gehen.

Alles Liebe,
Su

Subject: Aw: haarausfall meiner tochter - vielleicht doch androgentische alopezie??
bin total verwirrt!

Posted by [Cora](#) on Sun, 18 Dec 2011 12:36:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kermit schrieb am Sat, 17 December 2011 13:52

kurz und knapp wie stelle ich ganz sicher eine androgenetische alopezie fest? was wird bei einer haarbalguntersuchung genau gemacht, muss wieder ein areal haare rasiert werden??

Huhu, auch nur ganz kurz und knapp zu deiner Frage: Androgenetische Alopezie kann leider GAR NICHT eindeutig diagnostiziert werden. Trichoscan und Trichogramm dienen meines Wissens nur dazu, die Intensität des Haarausfalls festzustellen, bzw. während einer Therapie eine Veränderung festzustellen. Diese Untersuchungen sagen NICHTS über die Ursache des Haarausfalls aus. Ärzte gucken meistens nur mehr oder weniger flüchtig auf den Scheitel oder die Schläfen, und wenns da nicht extrem dicht aussieht, lautet die Diagnose AGA. Weil das so schön einfach ist und der Arzt dann nix dafür kann, wenn der Haarausfall nicht gestoppt wird.

Sorry, aber so seh ich das. Ich hab noch nie von einer zuverlässigen Methode gehört, AGA festzustellen. Das ist ne reine Verdachtsdiagnose.

Was für Schilddrüsenwerte hat deine Tochter denn?

Subject: Aw: haarausfall meiner tochter - vielleicht doch androgentische alopezie??
bin total verwirrt!

Posted by [Ally77](#) on Sat, 24 Dec 2011 09:53:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kermit,

AGA bei einer 11-jährigen erscheint mir extrem unwahrscheinlich. Habt Ihr mal den Eisen- und Ferritinwert testen lassen? Eisenmangel kann definitiv HA auslösen. Man sagt, der Ferritinwert sollte über 70 liegen (weiß nicht, ob das heute noch so stimmt, hängt ja auch von den Referenzwerten ab). Wenn Deine Tochter wirklich Eisenmangel haben sollte, könnte ein "Saft" evtl. zu schwach sein, um das Defizit auszugleichen. Hier würde ich nochmal stärker in die Diagnose gehen.

Was evtl. auch noch sein könnte, wäre ein hormonelles Kuddelmuddel aufgrund von beginnender Pubertät. Ich hatte z.B. mit 15 oder 16 auch eine zeitlang starken HA, der dann von alleine wieder aufhörte. Ist bei mir jetzt knapp 20 Jahre her. Denke, die Mädels von heute sind wahrscheinlich etwas früher dran mit der Entwicklung

Wünsche Dir und vor allem Deiner Tochter alles Gute!

Ally
